

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	138128
			DK5 DK5-GK	6632
			DK5 - Name	Klostertor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	157
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4021,2804
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Bis 4m breiter, relativ neu angelegter Ruderalstreifen an der Stockmeyerstrasse.
 Der Ruderalstreifen zieht sich von der Ericusbrücke bis zur Oberhafenbrücke hin.
 Im Westen sehr steil und auf Matten gewachsen, mit zum Wasser angrenzenden Schilfstreifen (siehe Nr.93); östliche Hälfte zum Ericusgraben mit Kaimauer begrenzt, mit Trampelpfad und schwarzen Steinschüttungen.
 Die Ruderalflur ist trocken beeinflusst und es dominiert in den meisten Bereichen Landreitgras. Häufig kommt auch Schafgarbe vor; eingestreut findet sich Gewöhnlicher Beifuß, Johanniskraut, Hasenklees, Schmalblättriges Greiskraut, Acker-Schachtelhalm (häufig innerhalb der Steinschüttungen wachsend) u.a.
 Im Westen (auf der sehr steilen Böschung) mit angepflanzten jungen Bäumen und in der östlichen Hälfte mit einigen Pioniergehölzen aus Birken, Weiden und Pappeln.
 Der Boden im Westen ist flachgründig (darunter Beton) und häufig mit Moos bewachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	99 %
2	AKM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
1	2			1 %
2	YMW	Wand im Wasserwechselbereich (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Stockmeyerstrasse und Ericusgraben			
Nachbarnutzung/en	Kaimauer, Schilfstreifen, Straße, Lohsepark			
Rechtswert (X)	566576		Hochwert (Y)	5933307
Bezirk	Hamburg-Mitte		Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	HafenCity (104)		Gemarkung	Altstadt Süd (102)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

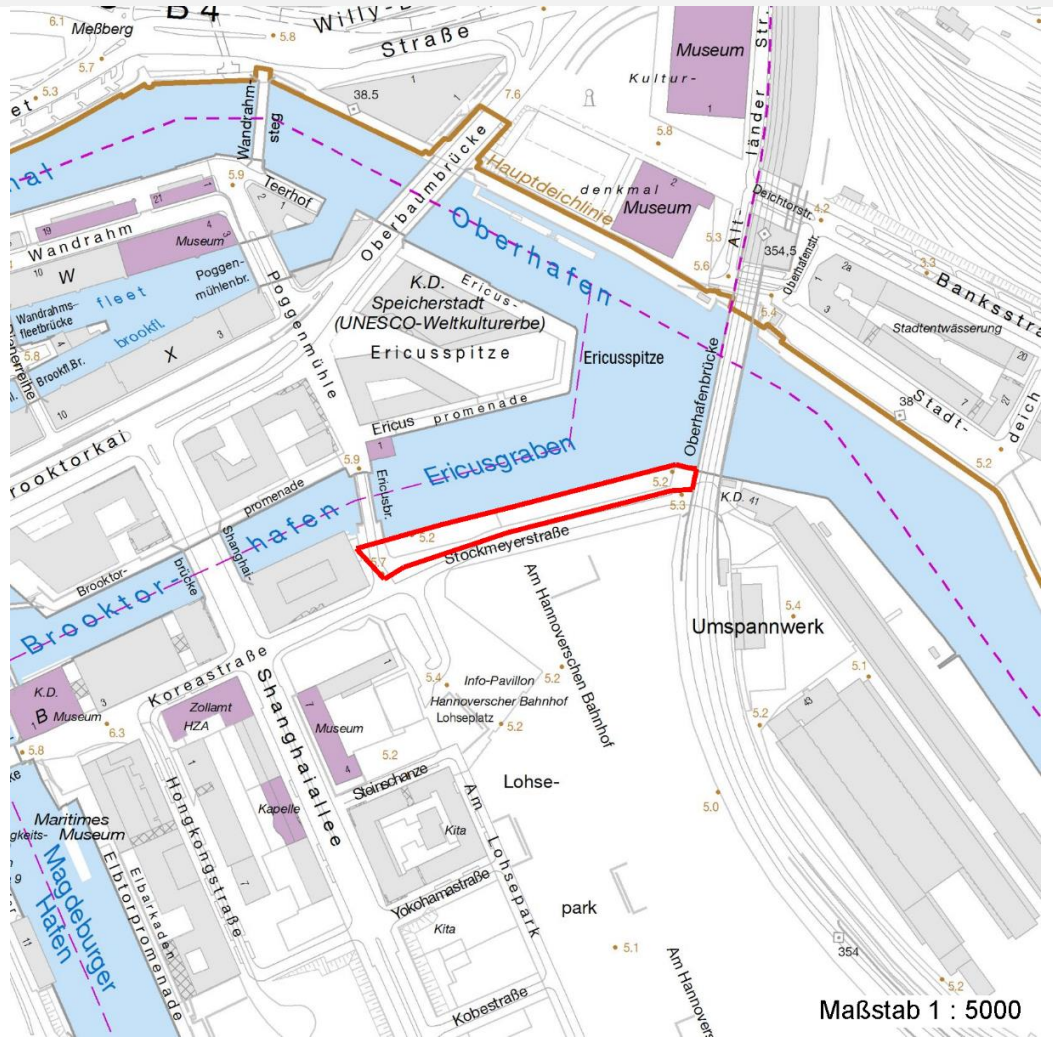
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138128
		DK5 DK5-GK	6632
		DK5 - Name	Klostertor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	157
Bearbeitung	LUD	Kartierung	19.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4021,2804
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
138128	32325	6632	68	13.06.2010	<	6634	10053

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
75183	0	6632_157_190919_2.JPG	
75184	0	6632_157_190919_3.JPG	
75185	0	6632_157_190919_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

25.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138128
		DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	157
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4021,2804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Vegetation ist durch Tritt und Müllablagerungen gefährdet Vermüllungen Vertritt
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial (Entwicklungspotential zu einer artenreichen Ruderalvegetation besteht, wenn die Fläche gepflegt und vor Tritt und Vermüllung geschützt wird.)
Maßnahmen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung 1.3 - Extensive Nutzung / Pflege (Abschnittsweise Mahd im westlichen Bereich (was anscheinend auch schon gemacht wird))

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138128
		DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	157
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4021,2804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

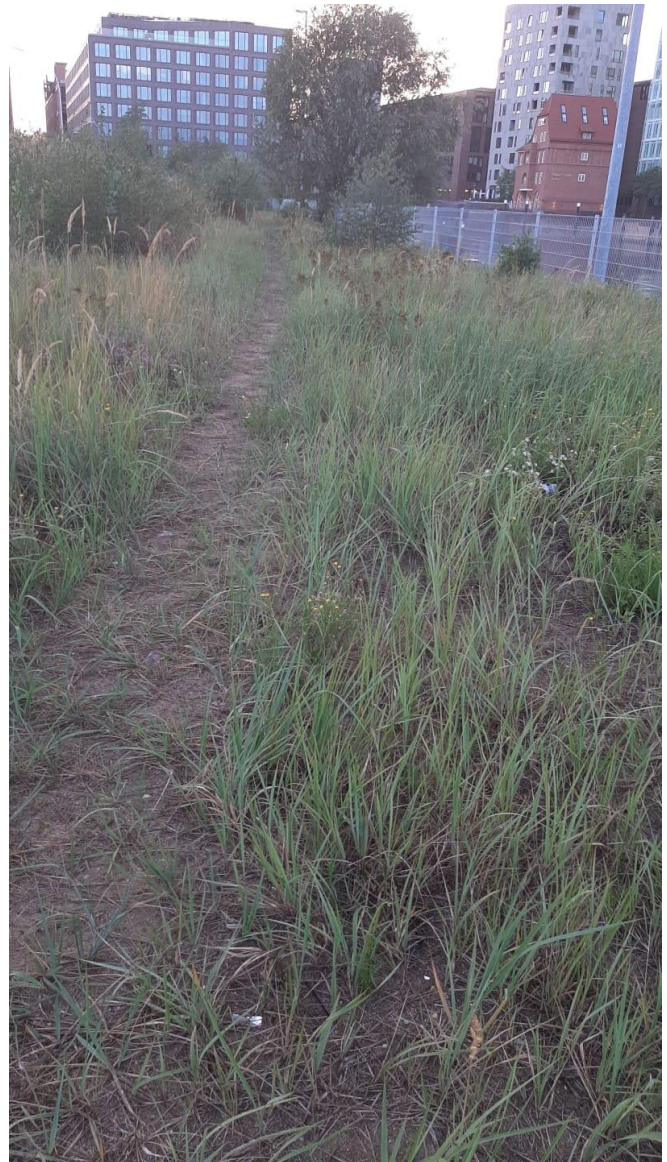
Fotodatei 6632_157_190919_3.JPG
Bildbeschreibung Ruderalstreifen von der Oberhafenbrücke aus fotografiert

Aufnahmerichtung



Fotodatei 6632_157_190919_4.JPG
Bildbeschreibung östlicher Bereich der Ruderalflur mit Trampelpfad

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	138128
		DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	157
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4021,2804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	99 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		S													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h															
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	z															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z															
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		S													
Rosaceae spec.	7	z		S													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		S													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	z		B2							X			3			
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	138128
			DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Kopie	Biotop-Nr. alt	157
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4021,2804
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														20			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Wand im Wasserwechselbereich	Biotoptyp	YMW
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	138128
			DK5 DK5-GK	6632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klostertor
Bearbeitung	LUD	Kopie	Biotop-Nr. alt	157
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4021,2804
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z																
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h																
Rosaceae spec.	7	z																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	z															3	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w																
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w																
	Anzahl Rote Liste Arten													1				
	Anzahl Arten													20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland